

Stiftsbibliothek St. Gallen

XXXXXX

Wir übersenden Ihnen als XXXXX

Poststück:

k 373 Baranowsky u. Mahnke. Neuzeitliche Bühnenmalerei. Leipzig o.J.

Wir ersuchen Sie höflich um Vergütung von 30 Rp. für Portoauslagen.

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 16. August 1945

Der Direktor

196/348 196/348

Erwählung Ryd.Schürch, Bahnhofplatz 5, Zürich

erhalten es in Verwahrung

Verträge in der Sitzung unserer Bibliothekkommission vom Quartal  
als in der Bibliothek bereits vorhanden  
von anderer Seite zur Ansicht vorliegend  
für Ankauf nicht in Betracht fallend  
sollen Ihnen den Kaufbetrag demnächst überweisen.

erhalten es in Verwahrung

Verträge in der Sitzung unserer Bibliothekkommission vom Quartal

als in der Bibliothek bereits vorhanden

von anderer Seite zur Ansicht vorliegend

für Ankauf nicht in Betracht fallend

sollen Ihnen den Kaufbetrag demnächst überweisen.

den 6. Juni 1945

Kunsthaus Zürich  
Der Direktor

01

Herrn Dr. jur. Julius Maeder, Rechtsanwalt,  
Marktgasse 16, St. Gallen  
Sehr geehrter Herr Doktor,

Auf Ihren Brief vom 14. August 1945 gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass Herr Direktor Dr. W. Wartmann in den Ferien ist und nach seiner Rückkehr Ihnen Ihre Anfrage betr. Vortrag über "Indonesische Textilkunst und ihre Symbolik", beantworten wird.

In vorzüglicher Hochachtung  
ZUERCHER KUNSTGESELLSCHAFT  
Die Kassierin

A. Pohl

Zürich, 16. August 1945  
Al.

01

Frau Sophie Wagner, Clinica Moncucco, Lugano  
Sehr geehrte Frau,

Auf Ihren Brief vom 14. August 1945 gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass Herr Direktor Dr. W. Wartmann in den Ferien ist und nach seiner Rückkehr Ihnen Ihre Anfrage betr. ein Bild von Hermann Corrodi, beantworten wird.

In vorzüglicher Hochachtung  
ZUERCHER KUNSTGESELLSCHAFT  
Die Kassierin

A. Pohl

Zürich, 16. August 1945  
Al.